

# Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes  
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon +49 (0) 75 31/6 56 33, Fax +49 (0) 75 31/81 85 38  
www.bodensee-omis.de

---

## Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 166

Oktober 2002

Zusammengestellt von

Matthias Hemprich, Harald Jacoby, Gerhard Knötzsch, Ulrich Maier, Anne Puchta und Peter Willi

*Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!*

---

### Herzliche Einladung

Am **Samstag, 9. November 2002** findet **ab 10 Uhr** die Jahresversammlung der OAB  
in der Aula der **Kantonsschule Romanshorn**, Weitenzelgstraße, statt.

### Programm

**10.00 Uhr Begrüßung**

**10.15 Uhr Kurzberichte aus den Arbeits- und Projektgruppen**

*Ornithologischer Jahresbericht*

*Avifaunistische Kommission Bodensee*

*Finanzen*

*Homepage der OAB*

*Dateneingabe und Datenauswertung*

*Zugplanbeobachtungen im Eriskircher Ried*

*Fangstation Mettnau der Vogelwarte Radolfzell*

*Internationale Wasservogelzählung*

*Kormoran-Vergrämung im Rheindelta*

Schönenberger

Markus Deutsch

Matthias Hemprich

Harald Jacoby

Christian Gönner/Laurens Nienhaus

Otto Graf/Georg Heine

Matthias Hemprich

Dr. Hans-Günther Bauer

Dr. Herbert Stark

Anne Puchta/Alwin

**12.30 Uhr Mittagspause**

**14.00 Uhr Weitere Berichte**

*Die neue Struktur der OAB*

*Brutvogel-Rasterkartierung 2000-2002*

*Hüben wie drüben? Ein Vergleich der Brutvogelgemeinschaften  
diesseits und jenseits der Schweizer Grenze*

*Was ist Biodiversität oder warum ist das Rheindelta so begehrt?*

*Beiträge zum Projekt „Limnologie und Wasservögel“:*

a) *Kurzer Überblick*

b) *Armleuchteralgen und Wasservögel*

c) *Dreikantmuscheln und Tauchenten*

Dr. Hans-Günther Bauer

Dr. Hans-Günther Bauer

Hans Schmid, Vogelwarte Sempach

Siegfried Schuster

Dr. Herbert Stark

Dr. Herbert Stark

Stefan Werner

*Auswirkungen der Flurneuordnung auf Gemarkung*

*Eigeltingen-Heudorf auf die Brutvögel*

Hanns Werner

---

*Lebensräume am Untersee und im Hegau* (Lichtbilder)

Heinrich Werner

17.00 Uhr Ende

**Änderungen vorbehalten! Gäste sind willkommen.**

### **Spenden für die OAB**

Bei folgendem Mitarbeiter, der unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt hat, bedanken wir uns herzlich: Armin Possert 50 €

#### **Unsere Konten für Ihre Spenden:**

Überweisen Sie bitte Ihren freiwilligen Beitrag für das laufende Jahr auf eines der folgenden Konten:

217-724.810.01 G	UBS Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen	
660 22658 00	Baden-Württembergische Bank Konstanz	(BLZ 690 200 20)
1900 968	Raiffeisen-Landesbank Bregenz	(BLZ 37462)

## **Bericht über die Brutzeit 2002**

Redaktionssitzung: 08. September 2002; Redaktionsschluss: 27. Oktober 2002

### **Abkürzungsverzeichnis:**

#### **Beobachter (Verzeichnis 2002):**

AB	Arne Brall	PK	Peter Knaus	MSr	Markus Schleicher
DB	Daniel Bruderer	GL	Guido Leutenegger	RS	Rolf Schlenker
GB	Hans-Günther Bauer	HL	Hans Leuzinger	RSo	Roland Sokolowski
MB	Mirko Basen	UM	Ulrich Maier	SS	Siegfried Schuster
VB	Vinzenz Blum	WMo	Willi Mosbrugger	WSü	Werner Schümperlin
GD	Gerold Dobler	RO	Rudolf Ortlieb	AT	Albrecht Teichmann
MDe	Markus Deutsch	SO	Sebastian Olschewski	ETha	Ernst Thalmann
HE	Hans Eggenberger	AP	Anne Puchta	GT	Gerhard Thielcke
HF	Helmut Fries	BPo	Bernhard Porer	ST	Stephan Trösch
WF	Walter Frenz	FP	Frank Portala	JU	Jürgen Ulmer
CG	Christian Gönner	HR	Hermann Reinhardt	EW	Edith Winter
OG	Otto Graf	LR	Luis Ramos	HeWe	Heinrich Werner
DH	Diethelm Heuschen	ASm	Andreas Schmidt	HWa	Hartmut Walter
DHz	Dietmar Heinz	ASö	Alwin Schönenberger	HWe	Hanns Werner
MH	Matthias Hemprich	BS	Bernd Schürenberg	IW	Ingo Weiß
GJu	Georg Juen	BSa	Brigitte Schaudt	PW	Peter Willi
HJ	Harald Jacoby	ES	Ekkehard Seitz	SW	Stefan Werner
BK	Bruno Keist	HSm	Hermann Schmid	UW	Udo von Wicht
DK	Detlef Koch	HSt	Herbert Stark	UZ	Ulrich Zeidler
GK	Gerhard Knötzsch	MSch	Martin Schneider-Jacoby		

#### **Institutionen/Quellen:**

AKB	Avifaunistische Kommission Bodensee
DSK	Deutsche Seltenheitenkommission
ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission
Vowa	Vogelwarte

WVZ	Wasservogelzählung
-----	--------------------

**Beobachtungsorte:**

Arh.	Altrhein	LI	Kreis Lindau
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebucht	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Achmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel
Lau.	Lauteracher Ried		

**Allgemeine Bemerkungen:**

Folgende Erscheinungen haben die Brutzeit 2002 geprägt:

- Zunächst das milde Märzwetter, das bei einigen Standvögeln zu frühem Nestbau geführt hat (Rabenkrähe, Grünling, Buchfink, Zaunkönig, Blaumeise), aber aufgrund von Schnee und Kälte in der letzten Märzdekade keine Bruten.
- Zu erfolgreichen Frühbruten kam es bei Amsel, Star, Schwanzmeise und Wasseramsel, also Arten, die für die Nestlingsnahrung nicht auf Insekten-Imagines angewiesen sind.
- Die Trockenheit im zeitigen Frühjahr hat den ohnehin schwachen Bestand der Riedvögel noch weiter beeinträchtigt (Großer Brachvogel, Bekassine).
- Der schnelle Seeanstieg Anfang Juni hat wohl den Großteil der Kolbenentengelege kurz vor dem Schlüpfen überflutet. Zum Teil wurden diese Verluste durch Nachbruten ersetzt. Den Haubentauchern mit ihren Schwimmnestern erging es wesentlich besser. Beim Schwarzhalstaucher kam es im NSG Wollr.-Untersee-Gnadensee sogar zu einem Rekordergebnis: 117 Familien mit 156 Jungvögeln.

Zum weiteren Verlauf des Seewasserstands sind noch folgende Daten von Interesse: Nach dem ersten Höchststand von 415 cm am 12. Juni stetiges Sinken bis auf 359 cm am 6. August, dann bedingt durch Rekordniederschläge in der Zeit vom 06.-11.08. (z. B. Lindau am 11.08. 115 Liter pro m<sup>2</sup>) sehr rascher Anstieg auf 436 cm am 15. August, d. h. eine Zunahme um 77 cm in 8 Tagen.

Sehr bedenklich stimmt die Situation bei den Brutvögeln im Rheindelta. Tiefststand bei Kiebitz und Fitis, fehlende Brut oder vielleicht allenfalls eine Brut bei Brachvogel und Bekassine, Bestandszusammenbruch bei Feldlerche, Schafstelze und Sumpfrohrsänger.

Als neue Brutvogelart mit insgesamt mehreren Revieren (singenden Männchen) findet sich der Orpheusspötter ein, und an der Alpenrheinmündung brütet zum ersten Mal der Gänsesäger.

**Witterungsdaten von Konstanz**, mitgeteilt vom Deutschen Wetterdienst, Konstanz:

2002	Mai	Juni	Juli	August
Monatsmitteltemperatur (°C)	13.9	19.8	18.9	18.6
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>13.1</i>	<i>16.3</i>	<i>18.5</i>	<i>17.7</i>
Niederschlagsmenge in mm	114.7	110.6	89.0	118.6
<i>Durchschnitt 1961-1990</i>	<i>85.3</i>	<i>105.0</i>	<i>102.1</i>	<i>88.2</i>
Pegelmittel Kstz. in cm	349	402	385	396
<i>Durchschnitt 1943-1992</i>	<i>356</i>	<i>407</i>	<i>421</i>	<i>392</i>

**Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für die wertvollen Beiträge zum 166. Rundbrief und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit! Besonders dankbar sind wir Ihnen, wenn Sie Ihre Beobachtungen im OAB-Format melden. Sollten Sie Ihre Mitteilungen im vorliegenden Rundbrief nicht oder nur teilweise berücksichtigt finden, so bitten wir um Ihr Verständnis. Alle Beobachtungen werden archiviert und stehen für spätere Auswertungen zur Verfügung.**

**Beobachtungen Brutzeit/Sommer 2002:**

Ein Sternchen ("\*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission (A, CH oder D) mitgeteilt.

**Zwergtaucher:** Hohe Brutbestände auf Kleingewässern im westlichen Seegebiet: auf 6 Weihern des Bodanrück 23 Reviere (SS) und auf dem Mindelsee 19 Reviere (GT), Segertenweiher Gaienhofen-Horn 8 Reviere (SS), im Schanderied Wahlwies 3 Reviere (HWe), im überschwemmten Binninger Ried/Hegau am 31.03. 15 Reviere, am 02.06. jedoch nur noch ein Paar (SS). Auf vier Weihern bei Salem 11 erfolgreiche Bruten (FP). Bestände am Seeufer: Fb. auf einem km 7 Reviere (AP), Stockam. 5 Reviere (HWe) und Erm./Heb. 39 Familien mit 59 juv. (HF, DH, IW).

**Haubentaucher:** Im Gegensatz zu den Entenarten nahmen die Schwimmnester der Haubentaucher vom sprunghaften Wasseranstieg Ende Mai/Anfang Juni keinen Schaden. Die Bruterfolge waren teilweise überdurchschnittlich hoch: Radam. 49 Fam. (SW), Mett. 30 Fam. (SS), Hornspitze/Höri 11 Fam. (SW), Reichenau-Süd 50 Fam. am 24.07. (HJ), wahrscheinlich Zuwanderer vom Erm., Heb. 73 Fam. mit 103 juv., Erm. 104 Fam. mit 147 juv., Seerhein Wollr. 44 Fam. mit 68 juv. (HF, WMo, SS, IW). Erstaunlicherweise hielten sich über Wochen hinweg 23 Fam. auf dem Seerhein

im Stadtgebiet von Kstz. auf (HJ).

Ergebnisse vom Überlinger See und Obersee: Stockam. 90 Paare (HWe), Erisk. mind. 12 Fam. (GK), im Juli am bayerischen Seeufer insges. 309 juv., deren genaue Zuordnung zu einzelnen Fam. nicht möglich war (AP), aber in der Reutiner Bucht/Lindau 44 Fam. (AP), von der Leiblachmündung bis Bregenz am 20.07. 50 Fam. (AP) und im Rhd. einschl. Bregam. 502 Fam. mit 875 juv. (DB).

**Schwarzhalstaucher:** Im Erm. mit 65 Fam. und 87 juv. ein sehr guter Bruterfolg, ebenfalls in der Heb.: 52 Fam. mit 69 juv. (HF, HJ, WMo) – insgesamt ein Rekordergebnis. Wie seit Jahren üblich, wanderten die Fam. aus dem Erm. teilweise nach Westen zur Insel Reichenau ab, um dem Druck der Großmöwen auszuweichen. Einige Fam. mischten sich jedoch auch unter die >300 Mausegäste im Erm. (HJ, UZ). Im Raum Rad. an der Radam. 8 Fam. (HR), Mett. mind. 3 Fam. und bei Markelfingen >4 Fam. Teilweise suchten die Fam. am Schilfrand, unter Uferbäumen, in Häfen und Bojenfeldern Schutz vor Großmöwen (SS).

Aus dem übrigen Seegebiet nur am 08.08. bei Frasnacht eine Fam. mit 2 unselbständigen juv. –

erster Brutnachweis in diesem Gebiet (PW). Auf dem Martins- und Engweiher bei Salem jeweils zwei Brutpaare (FP).

**Kormoran:** Am Untersee erhöhten sich die Brutbestände in den bekannten Kolonien Rad. Aachried auf 64 Nester (SW) und im Wollr. auf 11 Nester (BPo), davon 10 erfolgreiche Bruten mit 25 juv. (SW). An einem neuen Platz am Untersee wurde ein Horst entdeckt, der aber später verschwunden war (AB, SW). Im Rhd. wurden max. 30 Horste gezählt (DB). Einige Nester auf den unteren Ästen wurden offenbar zerstört. Schließlich waren mind. 18 Paare mit 40 Jungen erfolgreich (DB).

**Zwergscharbe\*:** Die Zwergscharbe (vgl. OR 161-165) übersommerte im Wollr. (HF, DH, HJ, IW, SW u.a.).

**Zwergdommel:** Im NSG Wollr./Heb. leichte Zunahme auf 5-8 Reviere (HF, HJ u.a.), 2001=5-6 Reviere; ein Paar an der Radam. (SW), außerdem Brutzeitbeobachtungen einzelner Ind. am Mindelsee (S. Hoffmeier), im Bündtlisried und auf der Mett. (HR, SS). Im Rhd. wiederum 11 Reviere wie im Vorjahr (DB).

**Nachtreiher:** Mehrere Feststellungen im Mai/Juni lassen Brutversuche vermuten: im Rhd. 1-2 ad. (MH, GJu), Mett. Rufe (SS) und Erisk. (LR).

**Silberreiher:** Nachtrag zu OR 165: am 15.04. an der Radam. 12 Ind. tagsüber rastend, ziehen abends nach Osten ab (SS).

**Graureiher:** Folgende Kolonien wurden kontrolliert: Lindau-Schönbühl 24 Horste (AP), bei der Mülldeponie Gutenfurt RV 3 Horste (UM), im Erisk. 5 Horste, im Seewald Frhf. 19 Horste (GK); im Seeburgpark Kreuzlingen >25 Horste (HJ), Romanshorn ca. 20 Horste (PW), bei den Hardtseen Gottmadingen/Hegau 18 Horste (J. Marschner), im Schlosspark Schlatt unter Krähen 15 Horste, mind. 6 Schilfhorste in einem Ried auf dem Bodanrück sowie Einzelhorste Bündtlisried und Mett. (SS).

Nachtrag für 2001: am 20.05.2001 in Arbon in einem Wohngebiet ein besetzter Horst (HE).

**Purpureiher:** Mit großer Wahrscheinlichkeit eine Brut in der Fb.: von Anfang Juni bis Ende August wurde ein bestimmter Platz im Schilf frequentiert (AP).

**Weißstorch:** Gemeldet wurden bisher lediglich erfolgreiche Bruten aus dem Leimbach-Hepbacher Ried mit 4 juv., vom Eisweiher Markdorf mit 3 juv. (GK), auch bei Güttingen/TG eine erfolgreiche Brut (PW).

**Graugans:** Im Bündtlisried/Bodanrück führten mind. 7 Paare Junge, die erst um den 20.05. abwanderten. Eine weitere Familie mit 6 pulli hielt sich beim Golfplatz Langenrain/Bodanrück auf. An der Mett.-Südspitze wurden 2 Hybriden-juv. von 2 Grauganseltern und einem Kanadagans-Altvogel geführt. Ende Mai/Anfang Juni waren im Bündtlisried bis zu 26 Mauservögel (SS). Beim Andelshofer Weiher/Überlingen wurden mindestens 13 Familien mit 47 juv. erfasst. Die meisten Jungvögel fielen nach Aussagen von Angelfischem Hechten und Welsen zum Opfer (CG).

**Kanadagans:** Am 23.05. im Markelfinger Winkel ein ad. mit 6 halbwüchsigen juv. (SW).

**Rostgans:** Nachzutragen ist für 2001 eine erfolgreiche Brut (10.05.2001 7 juv.) am Traditionsplatz Wangen/Untersee (UW). Die im Juli 2001 in Moos beobachtete Familie mit 7 juv. stammte vermutlich von Moos-Bankholzen, wo ein Rostganspaar Schleiereulen aus einem Nistkasten vertrieben hatte (DH). In der Saison 2002 balzende Vögel in Frhf. (GK) und bei Lindau (AP) sowie am traditionellen Brutplatz in Wangen/Untersee eine Familie mit 10 juv. (H. Zollinger).

**Schnatterente:** An der Radam. 24 Familien mit 149 juv. (SW) und an der Mett.-Südspitze 3 Familien (SS). Im Erm. 2 Fam. mit 4 juv. und in der Heb. eine Fam. mit einem juv. (HF, DH, SW). Im Erisk. am 07.08. ein ? mit 3 etwa 4

Wochen alten Jungen (GK). An der Radam. im Juli 800 Mauservögel (SW).

**Krickente:** SW und HeWe sahen am 04.08. eine Familie mit 5 juv. an der Radam.

**Stockente:** Neben einer Frühbrut bei Rad. (12.04. Familie mit 9 eintägigen pulli, HJ) auffallend viele Spätbruten: zwischen 10.07. und 07.08. mindestens 17 Familien mit wenige Tage alten Jungen bei Rad. (SS), auf dem Bodanrück (IW), bei Kstz. (HJ, IW) und Lindau (AP). Im Bündlisried 2 Familien und im Rhd. eine Familie mit Kolbenentenjungen (SS).

**Knäkente:** Im Mett.-Teich ab Ende Mai ein ? und bis zu 3 ? brutverdächtig (SS). An der Radam. ab 30.07. ein ? mit 8 juv., etwa 25 Tage alt (HR, SS, SW). Eine weitere Familie am 08.08. in der Heb. mit 8 juv. (IW).

**Kolbenente:** Wie im Vorjahr durch rasch ansteigenden Wasserstand Ende Mai/Anfang Juni vermutlich fast vollständiger Verlust der Erstgelege. Wahrscheinlich gingen auch Nachgelege durch den nochmaligen Anstieg des Seespiegels im August auf 436 cm verloren. Im Rhd. 9 Familien mit 30 juv. (DB), bei Lindau 7 Familien mit 29 juv. (AP), im Bündlisried/Bodanrück 4 Familien, von denen wahrscheinlich keine Jungen flügge wurden (SS), auf der Mett. 5 Familien (SS), an der Radam. 2 Familien mit 18 pulli (HR), bei Horn/Höri eine Familie (SS), an der Stockam. eine Familie mit 2 juv. (HWe), am Lengwiler Weiher TG eine Familie mit 6 juv. (DB, HE), beim Affenberg Salem eine Familie mit 3 juv. (MH) sowie auf dem Andelshofer Weiher/Überlingen eine Familie mit 4 pulli (CG). In der Oberen Güll/Mainau mind. 3 Familien mit 5 juv. (DH). Im Erm. durch zahlreiche Nachgelege 51 Familien mit 219 juv. und in der Heb. 9 Familien mit 43 juv. (HF, DH, IW). Noch am 13.10. im Erm. bei Triboltingen ein ? mit einem etwa fünfwöchigen juv. (HJ, BPo).

**Moorente:** Brutverdacht wieder im Bündlisried/Bodanrück, z. B. 2 Paare am 09.04., ein Erpel bis zum 29.05. (SS), außerdem im Mett.-Teich (ein Paar am 25.04. und 25.05., ein Erpel

am 30.05., SS) und am Mindelsee (2 Paare, GT).

**Reiherente:** Die 13 Reiherentenfamilien bei Rad. hielten sich in diesem Jahr ausschließlich im Markelfinger Winkel und bei der Mett. auf (SS). Außerdem auf dem Schlossweiher Rad.-Möggingen eine Familie mit 5 pulli (RS). Am 28.06. bemerkte RS 2 pulli auf einem Waldweg bei Rad. Im Raum Lindau 3 Familien mit zusammen 9 juv. (AP) und im Erm. 11 Fam. mit 49 arteigenen pulli (HF, DH, IW) sowie 1 x 1 und 1 x 2 Kolbenenten-pulli (SW).

Der Bestand an Mauservögeln lag an der Radam. bei >500 Ind., auf der Mett. bei >150 Ind. und auf dem Mindelsee bei ca. 100 Ind. (SS).

**Gänsesäger:** Am 29.06. entdeckte R. Jungblut im Rheinkanal/Rhd. eine Fam. mit 8 noch sehr kleinen juv. und PW sah dort am 05.08. ein Weibchen mit 6 halbwüchsigen juv.

**Schwarzmilan:** Früher Brutbeginn: am 24.03. und 26.03. an der Deponie Gutenfurt/RV ein Ind. mit Nistmaterial (UM). Ebenfalls mit Nistmaterial ein Ind. am 24.03. bei Kressbronn-Gohren (AP) und im Rhd. zwei balzende Paare am 26.03. (AP).

Wieder größere Ansammlungen von Nichtbrütern: Mülldeponie Kstz.-Wollmatingen 22 Ind. am 06.06. (HF), bis zu 120 Ind. am 10.07. an der Radam. beim Flug zum Schlafplatz am Schienerberg (SW), an der Deponie Gutenfurt/RV am 15.05. 132 Ind. (H: Merten), am 23.05. 85 Ind. und am 05.06. 91 Ind. (RO), im Wollr. am 30.05. ca. 50 Ind. (HJ) und am 30.07. 110 Ind. (SW).

**Rotmilan:** Im Schussental erfasste MH zwei Reviere bei Ravensburg (Oberhofen und Eschach). Im Oberthurgau fehlten dagegen die Brutpaare bei Romanshorn und Dozwil (PW). Bestandsangaben aus dem westlichen Seegebiet und dem Hegau liegen nicht vor.

**Rohrweihe:** Ein Brutpaar im Rad. Achried (HR, SW) und zwei Reviere im Wollr. (WMo).

**Schreiadler\*:** Am 28.06. im Rhd. über der Lachmöwenkolonie ein vorjähriges Ind., das lange von Lachmöwen verfolgt wird (PW). Protokoll liegt vor.

**Baumfalke:** Folgende erfolgreiche Bruten wurden gemeldet: je 2 Bp. Mett. (HR, SS) und Rad. Aachried (SW), je ein Bp. Hornspitze/Höri, Rielasingen, Hausener Aachried, Weitenried (AB, SS, SW), Wollr. (WMo).

**Wasserralle:** Am Mindelsee 28 Rev. (GT), im Mett.-Teich mind. 12 Rev. (SS), auf dem Bodanrück im Kargegger Weiher mind. 2 Rev., im Bündtlisried 3 Rev. und im Nägelried 2 Rev. (SS); außerdem im Binninger Ried 2 Rev., im Hausener Aachried ein Rev. und im Segerten Horn/Höri ein Rev. (SS). An der Radam. mind. 3 erfolgreiche Bruten (HR).

**Tüpfelsumpfhuhn:** Eine Spätbrut an der Radam.: am 06.08. ein noch nicht flügger Jungvogel (SW).

**Kleines Sumpfhuhn:** Am 16.05., 22.06. und 29.06. ein rufendes Ind. in der Fb. (AP).

**Wachtelkönig:** Nur aus dem Vorarlberger Rheintal wurden Feststellungen bekannt: im Lau. am 04.06. einer rufend (B. Purtscher, AP), am 10.06. 3 rufend (ASö), am 29.06. einer rufend (B. Purtscher, AP, JU) und am 15.08. ein dj. Ind. (ASö); im Gebiet Gleggen Dornbirn am 25.06. 3 rufend.

**Blässhuhn:** Mauseransammlungen wurden im Juli vor allem im Raum Rad. erfasst: Hornspitze 800 Ind., Iznang Möösle 350 Ind. (SS), Radam. 3000 Ind. (SW), Mett.-Süd 400 Ind. und Markelfinger Winkel 400 Ind. (SS). Im Erm. erreichte die Mausergesellschaft am 12.07. 2500 Ind. (WMo). Im Rhd. zählte PW 150 Mauservögel am Rsp. und 350 Ind. in der Fb.

**Flussregenpfeifer:** Auf einem feuchten Getreideacker im Rad. Aachried vom 02.04. bis 15.04. ein Paar brutverdächtig. Warnende Vögel am 08.06. in der Kiesgrube Steißlingen und in der Kiesgrube Überlingen am Ried (SS). Ein Bp. am Binninger Baggersee (SW). In der

Kiesgrube Kressbronn eine erfolgreiche Brut (MH, GK). Im Rhd. 3 Bp., erste Nesttätigkeit am 18.04. auf einer Rheininsel, am 28.06. drei noch nicht ganz flügge juv. (PW).

**Kiebitz:** Im Rhd. nur noch 20 Bp., die aber ihren Brutplatz bereits am 25.04. wieder verlassen haben. Zum Teil erfolgte wohl gar keine Besiedelung, da bei mindestens drei Männchen keine Weibchen zu finden waren (PW). Am 09.05. zählte AP im Hö./Rhd. 10 Bruten, davon 8 auf Äckern, wohl Nachbruten, die aber ebenfalls großteils ohne Erfolg bleiben. Am Untersee eine Anzahl erfolgreicher Einzelbruten: Litzelsee Markelfingen 2 flügge juv. am 25.06., Bündtlisried 2 flügge juv. am 02.08., Weitenried 4 flügge juv. 01.-04.07. (SS) – offenbar alles Nachbruten. Außerdem auf der Mett. im Mai 3 Reviere und warnende Vögel (SW); im Rad. Aachried 5 Reviere innerhalb des NSG (AB) und 11 Reviere knapp außerhalb (AB, SW); im Wollr. 3-4 Reviere, davon ein Paar mit Erfolg (SW, UZ). Bei Kressbronn 3 Reviere auf Äckern bzw. in Kiesgrube (MH, GK).

**Bekassine:** Die Brutpopulation ist fast erloschen: Im Rhd. in nur noch 5 Revieren ganz vereinzelt Balz (DB, AP), aber wohl höchstens in einem Revier eine Brut: Ausdrucksflug am 05.07., also erst zur Zeit der zweiten Brut (PW). Im Lau. am 08.05. ein Nest in umgepflügter Feuchtwiese, im Raum Lustenau keine Bruthinweise mehr (ASö). Aus dem übrigen Seegebiet nur Balz am Mindelsee am 22.04. (GT).

**Großer Brachvogel:** Bestandserfassungen, die von ASö, JU und AP im Rahmen eines Projektes des Naturschutzbunds Vorarlberg durchgeführt wurden, erbrachten folgendes Ergebnis: Der Gesamtbestand des Vorarlberger Rheintals lag mit 20 Revieren knapp unter den Zahlen der Vorjahre (2001: 22-23 Rev., 2000: 21-22 Rev.), wobei sich die Trockenheit der Riedwiesen in der Zeit der Revierbesetzung möglicherweise negativ auswirkte. Im Rhd. war nur noch ein Revier besetzt. Der Anteil brütender Paare entsprach mit 14-15 Bp. (70-



75 %) in etwa den Verhältnissen des Vorjahres. In acht Revieren schlüpften Junge (die ersten bereits am 2. Mai!), von denen aber nur drei flügge wurden. Der Einsatz von sog. Thermologgern (Temperaturfühlern) und Videokameras an den Nestern zeigte, dass die hohen Verluste während der Bebrütungsphase in erster Linie auf Prädation durch dämmerungs- und nachtaktive Säuger (v.a. Füchse) zurückzuführen sind.

**Flussuferläufer:** Keine Hinweise auf Bruten im Rhd. Auch von der Bregam. fehlen Daten, die auf ein Brutvorkommen schließen lassen. Möglicherweise verhinderte der intensive Freizeitbetrieb (Angeln, Lagerfeuer usw.) eine Revierbesetzung.

**Schwarzkopfmöwe:** Im Rhd. am 28.04. drei balzende Paare (SW, SO), Nester nahe der Wasserlinie, nach Wasseranstieg am 09.05. nur noch ein Vogel anwesend (SW). In etwa 15 km Entfernung brütete ein Paar erfolgreich am Stockenweiler Weiher/LI (AP). Ferner am 17.05. zwei balzende Vögel im Erm. (CG, DK, FP).

**Lachmöwe:** Brutbeginn im Rhd. Ende März (BK), im Sd. mind. 655 Bp. mit ca. 800 flüggen juv. (DB); in den Schleienlöchern mit etwa 100 Bp. (PW) deutlich geringerer Bestand als im Vorjahr (500 Bp.). Nach dem Flüggewerden der Jungen zogen die Familien rasch ab, um dem Jagddruck des Wanderfalken auszuweichen (PW). Am Arh. 290 Bp., aber alle erfolglos (DB). An der Radam. etwa 100 Bp. mit 30 flüggen juv. (SW). Im Wollr. im April/Mai bis zu 100 ad. auf den Brutflößen; am 16.06. 40 pulli (HJ). Im Raum Kreuzlingen auf dem Lengwiler Weiher 25 Bp. erfolgreich mit 59 Jungen und auf dem Bommer Weiher 10 Bp. (DB). Auf dem Andelshofer Weiher/Überlingen ca. 70 Gelege, am 17.07. 140-150 juv. (CG).

**Sturmmöwe:** Im Rhd. insgesamt 4 balzende Paare (BK, PW), aber offensichtlich keine Bruten.

**Weißkopfmöwe:** Brutversuche in Romanshorn und im Wollr.: Auf dem Werftdamm von

Romanshorn brütete am 07.06. ein Paar, am 27.06. war das Nest verlassen (PW). Im Wollr. am 22.05. auf einem der Brutflöße ein Paar am Nest, am 16.06. war das Nest nicht mehr vorhanden (HJ). Im Rhd. im April zwei balzende Paare (PW), aber kein Nestbau. Vielleicht dieselben Vögel nütigten im Juni/Juli regelmäßig auf Seezeichen vor Lindau (AP).

**Flusseeeschwalbe:** Umfassende Erhebungen von DB ergeben für die Brutkolonie im Rhd. (6 Brutflöße in der Lagune) folgendes Bild: Von 206 Paaren waren 176 erfolgreich, 308 Junge wurden flügge, die letzten um den 20.08. Die Hauptjagdgebiete lagen zwischen Rhsp., Rheinmündung und Lindau, besonders ca. 2-3 km vor dem Rsp., wo bis zu 150 Ind. gleichzeitig jagten. Am Arh. und an der Bregam. gab es in diesem Jahr keine Bruten. Bei Romanshorn brüteten 29 Paare, jedoch nur 8 erfolgreiche Bruten mit 8 flüggen juv. (DB). Auf dem Lengwiler Weiher bei Kreuzlingen 42 Bp., davon 31 Bruten erfolgreich mit 50 flüggen Jungen (DB). Im Wollr. lag der Bestand mit rund 30 Bp. in derselben Größenordnung wie in den Vorjahren (SW).

**Ringeltaube:** Im August an zehn Stellen im Raum Rad. Rufe und Balzflüge, was ein Hinweis auf Zweitbruten sein kann (SS). Den Beobachtungen von SS zufolge trat Herbstgesang im Bodenseeraum erstmals im August 1998 auf - gleichzeitig mit der Besiedlung stadtnaher Gebiete (z. B. Mettnau).

**Schleiereule:** Auf dem Bodanrück erfasste die NABU-Eulengruppe Kstz. 18 Bruten mit 70 juv. (M. Granitza, DH u.a.). Zwei Bp. im Raum Meersburg-Hagnau (U. Arnold): Ein Paar brütete in einem Nistkasten im Frenkenbacher Kirchturm (zuerst 5, dann 3 juv.) und ein Paar in einem Nistkasten in einer Scheune bei Stetten (3 juv.); W. Maier erfasste im Raum Frhf.-Ailingen 5 Bruten mit 2x3, 1x4 und 2x5 Jungvögeln.

**Uhu:** Am traditionellen Brutplatz am Gebhardsberg bei Bregenz im Dezember 2001 ein rufendes und balzendes Paar (R. Jungblut). Am 14.02.02 beobachtete Frau Burgl-

Schallmüller in der Abenddämmerung eine Kopulation (fide R. Jungblut). Außerdem wie vor 2 Jahren eine erfolgreiche Brut mit 2 juv. in einem Steinbruch bei Eigeltingen im Hegau (G. Kersting).

**Eisvogel:** Im Erisk. seit >40 Jahren erstmals keine Brut, vielleicht eine Folge des strengen Frostes im Dez./Jan. (GK). Bei Hemishofen 3 Bp. (SW). Weitere Daten zu Brutvorkommen fehlen!

**Wendehals:** Zwei Reviere bei Meckenbeuren/FN (MH); eine erfolgreiche Brut bei Immenstaad-Frenkenbach mit 9 juv. in einem Nistkasten (U. Arnold). Beim Hohentwiel eine erfolgreiche Brut mit mind. 2 flüggen juv. (SW).

**Heidelerche:** Ein Revier in der Kiesgrube Tettlinger Wald (GK). Keine Meldungen aus dem Hegau!

**Feldlerche:** In der Probefläche „Querweg“ im Rhd. kein Revier mehr (PW)! In den beiden Vorjahren dort 5 Reviere (vgl. OR 162). Im Fu. 6-7 Reviere (AP). Bei Ettenkirch/FN (GK) und bei Oberzell/RV (UM) je 4 Reviere.

**Uferschwalbe:** Nur von folgenden Brutkolonien im Hegau liegen Angaben vor: Kiesgrube Anseltingen 130 Bp. und Überlingen am Ried 31 Bp. (SW).

**Rauchschwalbe:** Bei Romanshorn nur noch 4 Bp., 1999 waren es noch 16 Bp. (PW). Bei Lochau 10 Nester, auf denselben Höfen im Vorjahr 18 besetzte Nester (AP).

**Mehlschwalbe:** Geringe Bestände: massiver Rückgang beim Brutbestand in Rad. 1999 konnte SS dort noch 376 Nester zählen; jetzt nur noch 250. Niedrigster Bestand seit 1981! Auch in Romanshorn nur noch sehr geringer Brutbestand mit 12 Bp. (PW). In Lochau 18-19 besetzte Nester (AP) und in Oberzell/RV 30 besetzte Kunstnester an einem Einfamilienhaus (UM).

**Baumpieper:** In Teilen der Region weitgehend verschwunden. Aus dem nördlichen Bodenseegebiet keine einzige Meldung! Im Rhd. relativ konstant niedrig mit 4 Rev. im Fu. und 7

Rev. im Hö. (AP, P. Rittmann, PW). Noch 12-13 Rev. im NW-Teil des Lau. (AP). Im Hegau wurden 7 Plätze kontrolliert mit insgesamt mind. 26 Rev. (SW).

**Wiesenpieper:** Außerhalb des engeren Bearbeitungsgebiets liegt ein Brutvorkommen von 4 Paaren im Heudorfer Ried/KN (SW).

**Schafstelze:** Im Rhd. 29 Reviere in den Bereichen Fu., Rsp. und Hö. (DB) sowie 4 Bp. im Gai. Davon vermutlich 2 Reviere im Rhd., die ssp. *cinereocapilla* betreffen (AP, PW). Im unteren Thurgau und im angrenzenden Zürcher Weinland konnte WSü auf 1000 ha noch 37 Reviere feststellen (2000=60, vgl. OR 158). Hier 22 Paare auf Kartoffel-, 5 auf Zuckerrüben-, 3 auf Erbsen-, 3 auf Gemüse-, 2 auf Getreidefeldern und 2 auf unbestimmten Flächen. Im Rad. Aachried mind. 2 Reviere (AB, SW) und ein Rev. bei Iznang (AB).

**Schwarzkehlchen:** Bestandsaufnahmen von SW im westlichen Seegebiet erbrachten folgende Ergebnisse: je ein Bp. Weitenried, Hausener Aachried, Rad. Aachried und Mindelsee sowie 6 Bp. im Heudorfer Ried/KN – außerhalb des engeren Bearbeitungsgebiets. Im Rhd. 4 Reviere (DB).

**Rohrschwirl:** Im Wollr. 26 Reviere (HF); an der Radam. 2-3 Reviere (AB), an der Mett.-Spitze 3 Sänger (B. Disch, M. Lieser), im Rhd. ein Revier Fb. (DB).

**Schilfrohrsänger:** Je ein Revier im Rhd. (PW) und im Wollr. (HF, HJ, WMo).

**Drosselrohrsänger:** Im Rhd. insges. 35 Reviere, incl. 2 Sänger am Arh. auf CH-Seite (DB). Noch am 19.08. flügge juv. bettelnd in der Fb. (AP). In der Reutiner Bucht möglicherweise wieder ein Revier (AP). Im Wollr. 16 Reviere (HF u.a.) und 4 Rev. an der Radam. (SW).

**Gelbspötter:** Insgesamt starker Rückgang. Im Rhd. 8 Reviere (DB). An der Schussen bei Oberzell/RV 2-3 Reviere (2001=5, UM). Am bayerischen Seeufer 16 Reviere (2000/2001=25-30) und auf 20 km Uferweg

von Kressbronn nach Bregenz 13 Reviere (AP). Am Romanshorner Seeufer nur noch ein Sänger, hier in den Vorjahren 7 (PW). Im Strandbad Moos 2 Reviere (M. Lieser).

**Orpheusspötter\***: Vgl. OR 165! Erster Brutnachweis für das Bodenseegebiet! Am 03.06. wurde bei der Kläranlage Rad. ein singendes ? von M. Lieser entdeckt, am 04.06. von SS bestätigt. Am 23.06. erstmals warnend, am 26.06. verjagt ein Ind. einen Gelbspötter, am 21.07. heftiges Warnen von ad. lässt juv. vermuten (SS). Von SW wurde am 21.06. Nestbau beobachtet und am 27.07. die Familie mit mind. 2 flüggen Jungen fotografiert. Protokoll fehlt noch. Zu den in OR 165 gemeldeten Daten kommen folgende hinzu: 11.06. ein ? Hausener Aachried und 12./14.06. ein ? Mett.-Park (Protokolle fehlen noch). Im Rhd. bis 28.06. 2 Reviere. Ab 05.07. ein drittes Revier, nur hiervon Protokoll/Videoaufnahme von PW vorhanden.

Insgesamt liegen somit von 10 Orten Meldungen von 12 Sängern vor. Neben dem Brutnachweis (s.o.) bestand Brutverdacht für das Revier in Kstz.-Egg: Am 24.06. ein Paar, das ? vertreibt Mönchsgrasmücke (SW).

Bitte alle noch fehlenden Protokolle an die AKB senden.

**Berglaubsänger**: Am 15.05. ein Sänger im NSG Schoren bei Engen (E. Sonnenschein).

**Waldlaubsänger**: Ein völliges Verschwinden dieser Art meldet AP aus dem Pfändergebiet und aus dem Raum Raderach/FN. Ebenfalls erloschen ist ein traditioneller Brutplatz bei Kstz. (HF). Im NSG Schoren bei Engen Mitte Mai 2-3 Sänger (E. Sonnenschein).

**Fitis**: Brutbestandsaufnahmen ergaben im Rhd. 23 Reviere/290 ha (Fu.=8, Rsp. Camping=1, Flottern=14 Reviere, AP); im Sd. 9 Reviere (MH); Rhd. Querweg 3 Reviere (sonst max. 6 Reviere, PW); im Erisk. 5 Reviere (MH, GK) und am Mindelsee 17 Sänger (GT).

**Bartmeise**: Aus dem Rhd. liegen keine Meldungen mehr vor. Und die Ergebnisse aus dem Wollr. liegen noch nicht vor. Im Rad.

Aachried ein Rev. (SW), an der Radam. 2 Rev. (SW), im Juni hier mehrfach Beobachtungen von Familien: u.a. am 08.06. 2-3 ad. ? mit 8 gerade flüggen juv., am 29.06. 2 ? mit 2 älteren dj. und den 8 juv. vom 08.06. (AB). Außerdem nochmals an der Radam. am 16.08. ein ? mit einem etwa dreiwöchigen juv. (AB).

**Weidenmeise**: Nachzutragen ist für 2001 eine erfolgreiche Brut auf der Mett.: am 27.05.01 fütterten die Altvögel mindestens einen Jungvogel (HR).

Auch 2002 Nachweise von einzelnen singenden ? im Raum Rad.: 04.03. Mett. (SW), 25.03. bei Moos ein Paar (AB) und 30.04. Mindelsee (GT). Im Wollr. eine erfolgreiche Brut mit 8 flüggen Jungen am 28.05. (SW).

**Grauschnäpper**: Bereits am 26.05. wurde an der Kläranlage von Lindau eine Brut gefüttert (AP).

**Beutelmeise**: Im Rhd. keine Hinweise auf Brutvorkommen (MH, AP, PW), ab 20.07. erste umherstreifende juv. Auf der Mett. Anfang Juli Rufe, am 19.07. eine Familie: ein ad. mit 4 flüggen juv. (SS). An der Hornspitze/Höri ab 20.04. ein Revier, am 15.06. Fund eines zerstörten Nestes (AB).

**Nebelkrähe**: Am 11.09.2002 auf einem abgeernteten Maisacker bei Fußach eine Nebelkrähe unter Rabenkrähen. Am 09.09.2001 an derselben Stelle eine Nebelkrähe und 2 Hybriden unter mehreren Rabenkrähen. Zumindest 2001 muss es eine Mischbrut in der Nähe gegeben haben! Vielleicht auch 2002 (SS).

**Kolkrabe**: Ab 15.02. im Wald bei der Universität Kstz. ein Nest auf einer Kiefer (SW). Am 22.02. balzte ein Paar 15 Minuten lang um ein Gebäude der Universität Kstz. mit Nistmaterial im Schnabel (DHZ). Weitere Beobachtungen bis 20.03., kein Bruterfolg (SW).

**Erlenzeisig**: Im Pfändergebiet je eine Familie am 12.06. am Hochberg mit 3 dj. und am 03.07. am Hirschberg mit mind. einem Jungvogel

(AP). Bei Kstz.-Egg ein Paar vom 13.05. bis 23.05. (SW). Im Erisk. am 15.06. ein rastendes Ind. (MH).

**Birkenzeisig:** Im Rhd. 4 Reviere (2 Rev. Sd., MH, ein Rev. Schleienloch, PW, ein Revier Rsp., ASö). Im bayerischen Bodenseebereich (Nonnenhorn bis Staatsgrenze) mind. 6 Reviere (AP); bei Gohren/Kressbronn ein Revier (MH, AP); Raum Langenargen 3 Reviere (MH, GK); Erisk. 4 Reviere (MH, GK, AP); Raum Frhf. 3 Reviere (MH, GK). Ein einzelner Sänger am 29.06. in Meckenbeuren (MH). Im Gesamtgebiet mind. 20 Sänger, allerdings unvollständige Erfassung westlich von Frhf. Im Raum Romanshorn ist die Art völlig verschwunden (PW).

**Fichtenkreuzschnabel:** Vier Hinweise auf Bruten bzw. Brutnachweise liegen vor: Am 16.03. am Hirschberg ein flügger juv. (AP); am 31.03. 2 Paare zwischen Betenbrunn und Deggenhausen/FN mit Nistmaterial (LR), von April bis 08.05. 3 balzende Ind. bei

Hinzistobel/RV (MH) und im Raum Frhf. am 12.03. ein Paar balzend Schlatt/FN (GK). Ab 12.06. deutliche Zugbewegungen.

**Karmingimpel:** Am 26.05. im Wollr. ein vorjähriges ? (J. Marschner, UZ) und am 16.06. ein singendes vorjähriges ? am Rsp. (ASö).

**Zaunammer:** Am Hohentwiel nur Ende März ein singendes ? (SW).

**Zippammer:** Wieder Brutverdacht am Hohentwiel: am 08.06. ein ? im Felsbereich (SW).

**Grauammer:** Im Rhd. insgesamt 9 Reviere (6 Fu./Hö. und 3 Gai., DB, AP, P. Rittmann, PW). Zum Vergleich im Rhd. 1999=6 Rev., 2000=7 Rev., 2001=5 Rev.. Im Lau. mind. 2 Reviere (AP). Nur 3 weitere Meldungen: im Juni 2 Rev. zwischen Hohenkrähen und Mägdeberg (SW), je ein Sänger am 12.05. Kiesgruben Engen-Anselfingen (E. Sonnenschein) und am 06.06. im Weitenried (GT).

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den **Wegzug 2002**. Wir erbitten Ihre **Meldungen** nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat, im **OAB-Format** (Vorlagen siehe OR 157 und [www.bodensee-ornis.de](http://www.bodensee-ornis.de)) per E-Mail oder auf Diskette bis zum **15. Dezember 2002** an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel. +49 (0) 75 31/6 56 33, Fax +49 (0) 75 31/81 85 38; E-Mail: [haraldjacoby@t-online.de](mailto:haraldjacoby@t-online.de)

